

Reisekoffer, Rohrplattenkoffer u. Holzbügelkoffer mit ringumgehenden Bügeln, erprobte, dauerhafte Fabrikate. von Mk. 20.00 an.

Coupe- und Blusenkoffer, leicht, bequem, dauerhaft aus Rindleder, Rohrplatten, Segeltuch, Vulkan-Fibreplatten und Kunstleder. von Mk. 3.50 an

Reisetaschen unzureichend grosse Auswahl in allen modernen Formen aus prima Rindleder, Segeltuch und Kunstleder von Mk. 2.00 an

Reisekörbe Rucksäcke Hutschachteln Reisekartons

Grösste Auswahl! Beste und haltbarste Fabrikate Enorm billige Preise!

Hermann Röschel, 40 ob. Leipzigerstrasse 40. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Halle und Umgebung.

Das Theaterrestaurant

wird in der nächsten Saison verschwinden sein. Gestern haben sich Bauauschuss und Theaterauschuss endgültig darüber geeinigt. Der Raum wird zum Proberaum für die Musiker umgebaut werden; es bleibt nur noch ein schmaler Streifen, den man zur Aufstellung kalter Büfets benutzen will. Die Schaffung eines zweiten Proberaumes liegt sehr im Interesse unseres Theaterbetriebes; deshalb wird der Beschluss nur von der Theaterleitung mit Freuden begrüßt werden. Die Kosten belaufen sich, wie man hört, auf etwa 800 Mk.

Über die anderen geplanten Umbauten im Stadttheater fällt erst später die Entscheidung, da Herr Stadtkoraurat Jost erkrankt ist. Diese Umbauten beziehen sich auf das Foyer, Nebenräume usw. Insgesamt sind die Kosten aller dieser baulichen Veränderungen auf etwa 32 000 Mk. veranschlagt.

Zu dem neuen großen Rennplatz soll ein zweiter bequemer Zufahrtsweg geschaffen werden, und zwar dadurch, daß man den Lektinweg, der von der Provinzialheide- und Spielplatz her auf die Mansfelderstraße einmündet, weiter führt. Ferner will man dort eine große Treppe von 4 Meter Breite für den Fußgängerverkehr anlegen. Die Kosten betragen 3000 Mk.

Verkehrsverein.

Der geschäftsführende Ausschuss des Verkehrsvereins Halle a. S. (e. V.) trat gestern nachmittag in der Geschäftsstelle, Brüderstraße 4, zu einer Sitzung zusammen. Es wurde Bericht erstattet über die Vorbereitungen zum diesjährigen Blumenfesto

Blumenfesto

auf der Saale. Es sind dafür folgende Bestimmungen festgesetzt worden:

- 1. Die Veranstaltung soll am 22. Juni, nachmittags 3 Uhr, auf der Saale zwischen der Köderstein Badeanstalt und der Saalhofbrauerei stattfinden.
2. Die Ausschmückung der Gondeln und Boote kann durch natürliche und künstliche Blumen sowie durch Fahnen, Wimpeln, Stoffbänder usw. vorgenommen werden.
3. Es können einzelne Fahrzeuge, aber auch mehrere Gondeln oder Boote von Vereinen usw. zu je einer Gruppe zur Konkurrenz angemeldet werden. Jedes Fahrzeug hat am Steuer und an der Stirn die Nummer anzubringen, die bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Brüderstraße 4, ausgegeben wird.
4. Die Anmeldungen zur Teilnahme an dem Korso sind bis zum 12. Juni an die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Brüderstraße 4, zu richten. Einatz wird nicht erhoben.
5. Die Ausschmückung der Boote hat oberhalb der Pechhühbrücke bis spätestens 2 1/2 Uhr zu erfolgen. Der Beginn der Korsofahrt wird durch drei Kanonenschüsse angekündigt.
6. Mit den Gondelbesitzern sind als Entschädigung für die Fahrzeuge nachgenannte Sätze vereinbart: Für Boote

von 2 bis 4 Personen 3 Mk., für Boote von 5 bis 10 Personen 5 Mk., für Boote von 11 bis 18 Personen 7.50 Mk. Für diese Preise liegen die Boote von 11 Uhr an bis 5 Uhr zur Verfügung. Wenn die Boote schon früher gebraucht werden, dann erhöht sich der Preis auf 4 Mk. bzw. 6.25 Mk. bzw. 9 Mk. Gondeln können von morgens 6 Uhr bis 5 Uhr einschließlich eines Führers 15 Mk. Wird zu den Booten ein Führer gemietet, so sind für diesen pro Stunde 0.50 Mk. zu zahlen.

7. Die Reihenfolge, in welcher die Räder und Boote jeder Abteilung fahren, wird von einem Ordnungsausschuss geregelt. Seitens der Teilnehmer ist bei Gefahr des Zusammenstoßes am Korso den Anordnungen des Ordnungsausschusses unbedingt Folge zu leisten.

8. Die Schmüdgegenstände verbleiben Eigentum der Mieter und sind diesen auf Verlangen gleich nach beendeter Korsofahrt zurückzugeben.

9. Die Fahrzeuge werden in zwei Kategorien eingeteilt, und zwar: 1. Boote. 2. Gondeln.

10. Die schönsten Fahrzeuge werden prämiert. Es werden eine große Anzahl Ehrenpreise und Anerkennungen verteilt.
11. Nach Beendigung der Korsofahrt wird an der Saalhofbrauerei ausgeliegt. Die zur Ausgabe gelangenden Teilnehmerarten, welche sichtbar zu tragen sind, berechtigen am 22. Juni zum kostenfreien Eintritt in der Saalhofbrauerei, Bad Wittenberg und Zoologischer Garten.

Um Personen, die etwas ausgeben wollen, Sitzgelegenheiten zu verschaffen, ist die Errichtung einer Anzahl offener Zelte, in denen man sich auch erfrischen kann, vorgesehen. Dieselben sollen errichtet werden an der Pechhühbrücke, in der Nähe der Ochsenbrücke, am Anlageplatz Lastraße, an der Kabischen Spinnerei, an der Burgruine Giebichenstein und in der Nähe der Lausberge; Sitzgelegenheit wird auch noch geschaffen auf der Spitze der Pechhühbrücke. Die Errichtung der Zelte, Einrichtung und Bewirtschaftung ist Hrn. Goltwitzer, Trauzdorf übertragen worden. Um nicht nur den Teilnehmern am Korso, sondern auch dem Publikum angenehme Unterhaltung zu bieten, werden

fünf Musikhöre

an verschiedenen Uferstellen konzertieren, und zwar von 2 bis 7 Uhr. Ein Preisgericht, bestehend aus 21 Personen, waltet während der Korsofahrt ihres Amtes, zahlreiche Ehrengaben gelangen zur Verteilung. Sie werden von der Geschäftsstelle genehmigt und jederzeit angenommen. Im vorigen Jahr nahmen 85 Boote und Gondeln am Korso teil, diesmal werden es weit mehr werden. Da Anmeldungen bereits vorliegen. Für die Ehrengäste (Behörden, Presse usw.) wird ein Dampfer oder ein größeres Fahrzeug entsprechend geschmückt werden.

Der Ausschuss beriet gestern ferner über die Reklame, die Form der Anerkennungen für vorzügliche Leistungen. Mit der Ausgabe der schönen Plakate soll gleich nach dem Pfingstfest begonnen werden.

Der geschäftsführende Ausschuss besteht aus den Herren Kaufmann Jul. Ritter (Obmann), Profurist Felix Bieler, Profurist Max Förster, Stadtrat Fritz Gogas, Kaufmann Louis Weiss, Stadtkoraurat Lammers (Vorsteher des Verkehrsvereins), Bankier Ludwig Lehmann, Handelskammerpräsident Dr. Wöhl, Kaufmann Hermann Rühl, Magistratsobersekretär Schützinger, Direktor Dr. Staubinger und Buchhändler Walter Lauch.

Presse und Stadtverwaltung.

Der „Sannoverische Courier“ tritt in einem Artikel „Presse und Stadtverwaltung“ für engere Beziehungen zwischen Pressevertretern und Mitgliedern der städtischen Behörden ein:

„Eine sehr nachsichtswürdige Einrichtung hat die Stadt Emden getroffen. Dort sind nämlich vom Magistrat bestimmte Tage zu Konferenzen mit Pressevertretern eingerichtet worden. Es ist klar, daß derartige Besprechungen zwischen Magistrat und Presse gegenständig ausfallen müssen, denn beide sind berufen, für das Wohl der Bürgerlichkeit zu arbeiten. Die Presse, die allen Angelegenheiten, allen Sorgen und Nöten des Alltags willig ihr Ohr leiht, spricht nicht gern von sich selbst; ihr genügt das Gefühl erfüllter Pflicht, und so soll auch hier nicht davon gesprochen werden. Doch aber die Bedeutung der Presse erkannt und die Mithing von ihren Vertretern an den maßgebenden Stellen in Deutschland gepflegt wird, geht aus vielen Äußerungen führender Männer in der letzten Zeit hervor. Wir erinnern nur an die Worte des würtembergischen Ministerpräsidenten Dr. v. Beseliger, der kürzlich bei einer Jahresversammlung des Württembergischen Journalisten- und Schriftstellersvereins, in der er sagte: „Wenn man sich die außerordentlich große Verantwortlichkeit des Journalisten gegenüber dem öffentlichen Wohl vergegenwärtigt, wie könnte es da anders sein, als daß man denen, die sich dieser Verantwortung bewußt bleiben, gebührende Anerkennung und Berücksichtigung entgegenbringt? Wir sind uns bewußt, welche außerordentliche Mühe und Anstrengung die Herstellung der Zeitungen bedingt, dieser Leistungen, die gerade, wenn sie gut sind, einfach und selbstverständlich erscheinen. Wir wissen, welche Fülle von Kenntnissen und Talent, von Fleiß und Gewissenhaftigkeit erforderlich ist, um in der Presse das zu leisten, was sie leisten will.“ — Wie nützlich und wertvoll insbesondere die Lokalpresse ist, darüber äußerte sich einmal ein Oberbürgermeister von Halberstadt: Er vernehme die hohe Bedeutung nicht, welche die Presse, und besonders die Lokalpresse, deren Wirksamkeit niemand unterschätzen werde, für die Entwicklung des Gemeinwesens habe. Es gelte jetzt, wo die Stadtverwaltung den Mut haben müsse, auch einmal gegen die Stimmen der Bürgerlichkeit zu handeln. Zur Klarlegung solcher Meinungsverhältnisse und dann zum Ausgleich ließe nichts Besseres als eine gut geleitete kommunale Presse. Man möge über die Presse denken, wie man wolle, den hohen Ruf der lokalen Presse zur Wehrung und Befehung des Heimatsschicks könne niemand bestreiten. Deshalb habe er auch immer großen Wert auf ein gutes Einvernehmen mit der lokalen Presse gelegt.“

Die Landtagswähler

sind darauf hingewiesen, daß heute in unserem Blatte ein Verzeichnis der einzelnen Wahlbezirke veröffentlicht wird, aus dem z. B. jeder Wähler ersehen kann, in welcher Klasse er wählt.

In der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungentranke, Mittelftr. 3, wurden im Monat April 572 Beratungen erteilt, davon in der ärztlichen Sprechstunde allein 400. Erstmalig unterzucht wurden 104 Personen. Wildgatteln wurden ausgegeben bzw. vermittelt 20mal, Gebührenterfahrungen 2mal; Erhöhung von Armenunterstützung in mehreren Fällen; Betten wurden 11mal abgeben, einzelne Säule, Seite

Vorteilhafte Pfingst-Angebote

in außerordentlich großer Auswahl zu anerkannt sehr billigen Preisen.

Grid of 24 promotional boxes for clothing items like 'Farbige Waschblusen', 'Wollene Blusen', 'Kostümhöschen', 'Fertige Damenwäsche', etc., with prices and descriptions.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Brummer & Benjamin

Große Ulrichstraße 22/24.

Walhalla-Theater
Anfang 9 1/2 Uhr.
Blatzheim „Der tapfere Soldat“
„Im weissen Rüssel“
Zum Schreien komisch!
Hierzu das glänzende Varieté-Programm.
Tageskasse von 10-1 1/2 u. 4-6 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein.
Die Ausstellung der Entwürfe von dem Wettbewerb für ein Grabdenkmal der Familie Hauptmann findet von Donnerstag, den 8. Mai, ab täglich von 11-1 Uhr in der Aula der städtischen Bauwerkstätte auf die Dauer von 14 Tagen statt.
Der Kunstgewerbe-Verein.
G. Wolff.

Paradies.
Donnerstag 1. Konzert der Bergkapelle unter persönlicher Leitung ihres Direktors Herrn O. Kallenberg. Diese Konzerte finden den Sommer hindurch regelmäßig jeden Donnerstag statt.
O. Kallenberg. Hochachtungsvoll C. Meissner.

Paradies.
Sommerkonzerte, welche bisher von Rokland, Orchester in der Kriemhilderei mit großem Beifall stattfanden, finden in diesem Sommer jeden Dienstag und Freitag im Paradies statt unter persönlicher Leitung des Musikdirektors F. Roland.
F. Roland. Hochachtungsvoll C. Meissner.

Paradies.
Am 1. Pfingstfeierstage von 1/4 Uhr
Konzert der Kapelle Rohland.
Am 2. Pfingstfeierstage von 1/4 Uhr
Konzert der Kapelle Rohland.
Am 3. Pfingstfeierstage von 8 Uhr
Konzert der Kapelle Rohland.
Sämtliche Konzerte unter persönlicher Leitung des Herrn Direktors Rohland. Bei ungünstigem Wetter finden im großen Saale wie in den Restaurationsräumen Kunstkonzerte statt.
C. Meissner.

Café Bauer, Halle a. S.
Freitag, den 9. Mai 1913, abends 9 Uhr
Billard-Wettkampf.
Jean Bruno, Billardkünstler und Meister, spielt gegen Billardmeister de Regt, Halle.
Partie Grand Cadre 600 Points, 45 am Abstrich
Nach dem Turnier Kunst- und Phantasiestücke.

Einladung zur Generalversammlung der Kranken- u. Begräbniskasse
des Kaufmännischen Vereins, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit.
Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu einer Generalversammlung am
Sonntag, den 7. Juni d. J., abends 9 Uhr, nach dem Heim des Kaufmännischen Vereins, Gr. Ulrichstraße 10, hier, ein.
Tagesordnung:
Genehmigung der Rechnungen, geändert gemäß den Bestimmungen, der R. V. D. §§ 503-505, behufs Zulassung als Ersatzkasse. Der Vorstand.

Lustkurort und Sommerliche Oranienbaum
In Anhalt (Station der Schönewald-Weißer-Felsenbahn). Ausgezeichnete Badeanstalt, Tennisplatz im Walde, schöner Schloßpark mit prächtiger Baumpracht, Arzt u. Apotheke. Wälder verschönerter mit (Kühn). Will. Baustellen in schöner Lage. Angenehm. Unentgeltlich für Rentiers u. Pensionäre. Im Winter Busfahrten nach Sömmern. Fernbestimmte Abreise. Auskunft erteilt Der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

Täglich frische Sendungen
Möweneier
Stück 25 Pfg., 10 Stück 2 Mk.
Großzügige prachtvolle
Spreewald-Morcheln.
Mast-Gänse
Bütenweiche Ware, besonders preiswert.
Springlebende **Edel-Krebse**
schmackhafte
Stück 15-30 Pfg.
Alfred Bernhardt
Telephon 735
und 4485. Gr. Ulrichstr. 46.

Telegramm!
Eine weitere Verbesserung
meines seit Jahren in tausenden und aber-tausenden Familien direkt als Tafelbutter eingeführt. Molk.-Butter-Ersatzes Margarine
Marie Tafelgöttin 1 Pfd. 95 Pfg. 5% Rab.
ist vor sich gegangen. Ein einziger Versuch überzeugt Sie sofort von der ganz hervorragend feinen, unübertroffenen Qualität.
Freitag und Sonnabend
lasse in meinen acht Filialen zur Probe verabreichen, u. zwar nur bei Eintausf von:
1 Pfd. Tafelgöttin
vollständig
gratis
1 Paar Halberstädter zu 15 Pfg.
oder
1 Liter Mischlin zu 16 Pfg.
Knaus's Tafelgöttin sollte in keinem Haushalte, infolge der unübertroffenen Qualität, fehlen.

Das Urteil
Der Herr Dr. Küttner und Herr Ulrich verurteilten Sachverständige für Nahrungsmittel vom Königlichen Amts- und Landgericht Leipzig, welche wie folgt von meinem Butter-Ersatz schreiben:
„Ihre uns gesandte Probe zeichnet sich durch guten Geruch und äußerst feinen milden Geschmack aus. Der Fettgehalt, der Wasser- und Säuregehalt sind wie bei einer Naturbutter in durchaus normalen Grenzen. Wir können Ihr Produkt als von ausgezeichneter Qualität bezeichnen und dürfte dasselbe einen vollständigen Ersatz für Molkereibutter bieten.“

Knaus's Land-Butter-Ersatz Margarine Marke Knäusella
1 Pfund nur 76 Pfg. mit 50% Rab.
Allerfeinste Mettwurst 1 Pfund nur 118 Pfg. 5% Rabatt.
Hochfeine Schinken-Wurst 1 Pfund nur 125 Pfg. 5% Rabatt.
In feiner bester deutscher Ware Speck 1 Pfund 80 Pfg. 50% Rabatt.
Hochfeine Melange-Marmelade 1 Pfund nur 30 Pfg. mit 50% Rab.

la. Thüring. Rotwurst 1 Pfd. nur 75 Pfg. mit 5% Rab.
Hochfeine Leberwurst 1 Pfund nur 75 Pfg. mit 5% Rab.
la. Halberstädter 1 Paar 15 Pfg. mit 3 Paar nur 40 Pfg. mit 5 Paar. Rabatt.
Zum Fieden von Pfannkuchen verwenden seit Jahren tausende Familien nur noch das Kunst-Schmalz „Schmalzona“ 60 Pfg. 5% Rab.
Die Pfannkuchen werden höchst mürbe und goldgelb

Zur Einführung
verkaufe morgen in allen Filialen Sachschiff 100 Stücker. Allerfeinste unübertroffene
la. Aprikosen 1 Pfd. nur 64 Pfg. 5% Rab.
la. Ringäpfel 1 Pfd. nur 44 Pfg. 5% Rab.
la. Pflaumen 1 Pfd. nur 38 Pfg. 5% Rab.
Sind Sie mit der Qualität nicht zufrieden, erbitte retour!

A. Knäusel, Filialen.
Hochfein. Eier 1 Pfd. 85 Pfg. 5% Rab. Is. fr. Eier 1 Pfd. 100 Pfg. 5% Rab.

Apollo-Theater.
Heute und morgen die letzten Aufführungen von:
„Die tolle Mimi.“
Anfang 8 1/2. Gewöhnliche Preise! Ende gegen 11 Uhr.
Sonntag, den 10. Mai, „Das Ehe-Quartett.“
Anf. 1. Male! Reymondo. Ellen Roland v. Residenztheater, Berlin. a. G.

Ionbild-Bühne.
Mein. Schaufführungsrecht für Halle, deshalb konkurrenzlos!
Der Mann mit dem Mantel.
Groß. erschütterndes Drama von der berühmten Nordischen Film-Gesellschaft in mehreren Akten.
Gewöhnliche Preise.

Sehr billiges
Pfingst-Angebot!
la. Herren-Artikel, Handschuhe, Trikots, Strumpfwaren.
Gust. Liebermann,
Geiselstrasse 42 (Ecke Thaliasstr.).
Stadt-Theater
in Halle.
Freitag, den 9. Mai 220. Vorstellung im Abonnement, 2. Viertel.
Schülerfahrten Nr. 1.30 (einschl. Fahrt, Billetsteuer u. Garbenergebeld) an der Tages- u. Abendkasse. Zum Gehörnis am Schiller's Festan.
Kabale und Liebe.
Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.
Einführung:
Oberregisseur Karl Schelling.
Personen:
Präsident v. Walter, am Hofe eines deutsch. Fürsten H. Friedrich, Herzog von Selm, Major Rudolf Rieth, Hofmarschall von Korb, W. Fabrenbach, Baronin des Fürsten, H. Achterberg, Wurm, Hausintendant des Präsidenten, W. Sieg, Müller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstreifer, Pellen, Frau W. Brandow, Luise, dessen Tochter, Cosette, Kammerjungfer der Frau Gise Meyer, Ein Kammerdiener des Fürsten, G. v. Weber, Ein Diener des Präsidenten, Max Rief, Ein Diener bei der Lady, D. Schmelting, Nach dem 2. Akte längere Pause, Anf. 8 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Kunstaussstellung Tausch & Grosse.
Kollektiv-Anstellung des Vereins Münchner Aquarellisten. Sonder-Ausstellung von Elise Nees von Esenbeck. Graphische Ausstellung meist böhmischer Künstler.

Bad Wittekind.
Freitag, den 9. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
ausgeführt von Stadttheater-Orchester (Kapellmeister Heinrich Labor).
Auftreten der Original Tiroler Sänger- und Tänzer-Truppe **Egger-Rieser** aus Innsbruck, ausgezeichnet mit mehreren Diplomen für hervorragende Leistungen.
Solo-, Quartett- und Chorgesänge, Jodeln, Tiroler Nationaltänze (Schuberttänze), Rühr- u. Borträge in echten Tiroler Volkskostümen aus verschiedenen Ären.
Eintretzeit am Freitag: 35 Pfg. mit Billetts-leuer.
Abwechselnd mit dem baltischen Stadttheater-Orchester inszeniert die Egger-Rieser-Truppe
im Zoologischen Garten: Sonntag, den 10. Mai, abends in Bad Wittekind: Freitag, 9. Mai (2. u. 3. Pfingsttag) nachm.

Freitag, den 9. Mai 227. Vorstellung im Abonnement, 3. Viertel.
Zum letzten Male:
Alt-Heidelberg.
Schaupiel in 5 Akten v. Wilhelm Meyer-Hörner.

Geschäfts-Eröffnung.
Allen meinen werten Freunden, Bekannten und Nachbarn zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage das vollständig renovierte Erdöl-**Ölfädder Gelellschaltshaus** übernommen habe.
Ich erlaube mir die ergebene Bitte auszusprechen, das mir bisher bewiesene Vertrauen auch fernhin gütlich bewahren zu wollen und verhoffe, mit nur anerkannt besten Speisen und Getränken zu dienen.
Gleichzeitig erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich
Freitag, den 9. Mai 1913 als Eröffnungstag meinen
I. grossen Familien-Abend angelegt habe und für angenehme Unterhaltung sorgen werde.
Hochachtungsvoll Karl Fischer.

Was ist modern?
Blankenstein's
Krawatten, Strohhüte, Herrenwäsche sind tonangebend.
Bechten Sie die Auslagen.
Obere Leipzigerstr. 73. Filiale Obere Steinstr. 36.